



Presseinformation

München, 20.10.2020

Verantwortlich: Stephan Kirner

Die Strogen fließt wieder – vorübergehend Geländer beim Hangrutsch

Im August führte ergiebiger Regen zu einem Hochwasser an der Strogen. Bei Papferding geriet sogar ein Hang ins Rutschen, zahlreiche Bäume stürzten dabei ins Gewässer. „Wir haben diese inzwischen entfernt und konnten damit den Abflussquerschnitt wiederherstellen“, informiert Stephan Kirner, Fachbereichsleiter für Wasserbau und Gewässerentwicklung am Wasserwirtschaftsamt München.

Aufgrund der derzeitigen Wetterlage ist es allerdings nicht möglich, weitere noch notwendige Arbeiten im Bereich des Hangrutsches durchzuführen. „Sobald es möglich ist, werden wir den Hang mit Holz, Wurzelstöcken und einer Berme, also einem kleinen Absatz in der Böschung, sichern“, so Marion Grosse-Sudhues, Leiterin der Flussmeisterstelle Freising. „Vorübergehend ist an der Stelle zur Sicherheit für Passanten ein Holzgeländer angebracht“.



Zahlreiche Bäume und Hangmaterial hatten die Strogen bei Papferding verschüttet. (Bild: WWA München)





Zwischenzeitlich kann die Strogen wieder frei fließen. (Foto: WWA München)



Vorübergehend wurde die Stelle, an der der Hang noch gesichert werden muss, mit einem Holzgeländer versehen. (Foto: WWA München)